

Erfahrungsbericht ISLI - Maxim Rubin

Als ich nach der halben Stunde Zugfahrt in Oberwesel ankam, hatte ich keine Ahnung, was mich die nächsten Tage erwarten würde. Zur Begrüßung bekam ich ein Namensschild mit einem hellblauen Punkt darauf. Damit wurden alle internationalen Teilnehmer in gemischte "Color Groups" eingeteilt, wir waren die "Light Blue Bubbles". Beim Seminar wurden uns täglich zuerst von ehemaligen Teilnehmern, den Regents, Führungsqualitäten in einem Vortrag vermittelt. Im Anschluss sollten wir mit den Color Groups das neu Gelernte in verschiedenen kreativen Herausforderungen wie zum Beispiel Gedichten, Postern, Raps oder Sketches verinnerlichen und danach unsere Ergebnisse vor allen auf der Bühne präsentieren. Nach einem harten und ermüdenden Seminartag konnte man das gesellige Miteinander am Abend umso besser genießen. Die größte Herausforderung stellte vermutlich die generelle Umgangssprache Englisch dar, welche jedoch ziemlich schnell zur Nebensache wurde.

Die Zeit verging wie im Flug und alles arbeitete auf die "ISLI Olympic Games" zu. Als Color Group konnte man nun den starken Teamgeist und den Zusammenhalt unter Beweis stellen. Aus fremden Schülern aus aller Welt sind schließlich gute Freunde und ein starkes Team geworden.

Am letzten Abend fand die Wahl für die nächstjährigen Regents statt, welche sehr geordnet und formell ablief, und sich sowohl für Kandidaten als auch für Wähler als besonders aufregend herausstellte. Nach der zeremoniellen Wahlverkündung gab es eine Disko, die uns dabei half, das anstehende Ende des Seminars zu vergessen und die schöne Zeit bei ISLI ausklingen zu lassen.

Der Abschied war besonders sentimental und tränenreich, da wir uns dessen bewusst waren, dass ein Nachtreffen nicht möglich ist und man die meisten nie wieder sehen würde. Nichtsdestotrotz stirbt die Hoffnung zuletzt - der Kontakt untereinander steht bei vielen noch.

Ich habe diese wunderbare Zeit bei ISLI wahnsinnig genossen und bin dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen für die Ermöglichung der Teilnahme am ISLI-Seminar

sehr dankbar. Ohne jegliche Zweifel würde ich ISLI jedem, dem sich diese Gelegenheit eröffnet, jederzeit weiterempfehlen.